

**Lieder und Texte**  
**zum**  
**11. Sonntag nach Trinitatis**  
**23. August 2020**

## Vorspiel

### Thema des Sonntags

„Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.“ Ein Sonntag, der die alte Tugend Demut in den Blick nimmt: Was wir sind, sind wir nicht aus eigener Kraft, sondern aus Gottes Gnade.

### Eingangslied: Gott ist gegenwärtig (ELKG 128,1.7-8)



1. Gott ist ge - gen - wär - tig. Las - set uns an - be - ten  
Gott ist in der Mit - te. Al - les in uns schwei - ge  
und in Ehr - furcht vor ihm tre - ten. Wer ihn kennt, wer ihn  
und sich in - nigst vor ihm beu - ge.  
nennt, schlag die Au - gen nie - der; kommt, er - gebt euch wie - der.

7. Mache mich einfältig, innig, abgeschieden, sanft und still in deinem Frieden; mach mich reines Herzens, daß ich deine Klarheit schauen mag in Geist und Wahrheit; laß mein Herz überwärts wie ein' Adler schweben und in dir nur leben.

8. Herr, komm in mir wohnen, laß mein' Geist auf Erden dir ein Heiligtum noch werden; komm, du nahes Wesen, dich in mir verkläre, daß ich dich stets lieb und ehre. Wo ich geh, sitz und steh, laß mich dich erblicken und vor dir mich bücken.

Text: Gerhard Tersteegen 1729 / Melodie: Wunderbarer König

### Eingangsgebet

Himmlicher Vater, neige dein Ohr und höre uns, o Gott, denn wir liegen vor Dir mit unserem Gebet, und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Denn du bist hoch erhaben über alle Völker, und deine Herrlichkeit reicht so weit, wie der Himmel ist. Du thronst in der Höhe und schaust in die Tiefe, doch du richtest den Geringen auf aus dem Staub, und erhöhst den Armen aus dem Schmutz.

## Lieder und Texte zum 11. Sonntag nach Trinitatis 2020

---

JA, allmächtiger Gott, du zeigst Deine Allmacht vor allem im Verschoenen und Erbarmen: Lass uns den Reichtum Deiner Liebe und Barmherzigkeit erfahren und von Dir lernen, im Vertrauen auf Dich Gutes zu tun. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. AMEN

### **AT-Lesung aus dem 2. Buch Samuel im 12. Kapitel**

<sup>1</sup>Der HERR sandte Nathan zu David. Als der zu ihm kam, sprach er zu ihm: Es waren zwei Männer in einer Stadt, der eine reich, der andere arm. <sup>2</sup>Der Reiche hatte sehr viele Schafe und Rinder; <sup>3</sup>aber der Arme hatte nichts als ein einziges kleines Schäflein, das er gekauft hatte. Und er nährte es, dass es groß wurde bei ihm zugleich mit seinen Kindern. Es aß von seinem Bissen und trank aus seinem Becher und schlief in seinem Schoß und er hielt' s wie eine Tochter. <sup>4</sup>Als aber zu dem reichen Mann ein Gast kam, brachte er' s nicht über sich, von seinen Schafen und Rindern zu nehmen, um dem Gast etwas zuzurichten, der zu ihm gekommen war, sondern er nahm das Schaf des armen Mannes und richtete es dem Mann zu, der zu ihm gekommen war. <sup>5</sup>Da geriet David in großen Zorn über den Mann und sprach zu Nathan: So wahr der HERR lebt: Der Mann ist ein Kind des Todes, der das getan hat! <sup>6</sup>Dazu soll er das Schaf vierfach bezahlen, weil er das getan und sein eigenes geschont hat. <sup>7</sup>Da sprach Nathan zu David: Du bist der Mann! So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe dich zum König gesalbt über Israel und habe dich errettet aus der Hand Sauls <sup>8</sup>und habe dir deines Herrn Haus gegeben, dazu seine Frauen, und habe dir das Haus Israel und Juda gegeben; und ist das zu wenig, will ich noch dies und das dazutun. <sup>9</sup>Warum hast du denn das Wort des HERRN verachtet, dass du getan hast, was ihm missfiel? Uria, den Hetiter, hast du erschlagen mit dem Schwert, seine Frau hast du dir zur Frau genommen, ihn aber hast du umgebracht durchs Schwert der Ammoniter. <sup>10</sup>Nun, so soll von deinem Hause das Schwert nimmermehr lassen, weil du mich verachtet und die Frau Urias, des Hetiters, genommen hast, dass sie deine Frau sei. <sup>13</sup>Da sprach David zu Nathan: Ich habe gesündigt gegen den HERRN. Nathan sprach zu David: So hat auch der HERR deine Sünde weggenommen; du wirst nicht sterben. <sup>14</sup>Aber weil du die Feinde des HERRN durch diese Sache zum Lästern gebracht hast, wird der Sohn, der dir geboren ist, des Todes sterben. <sup>15</sup>Und Nathan ging heim.

## Lied: Aus tiefer Not schrei ich zu dir (ELKG 195,1-3)

1. Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör  
Dein gnä - dig' Oh - renkehr zu mir und mei - ner Bitt

mein Ru - fen. sie öff - ne; denn so du willst das se - hen an, was Sünd und

Un - recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei - ben?

2. Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst, die Sünde zu vergeben; es ist doch unser Tun umsonst auch in dem besten Leben. Vor dir niemand sich rühmen kann, des muß dich fürchten jedermann und deiner Gnade leben.

3. Darum auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen; auf ihn mein Herz soll lassen sich und seiner Güte trauen, die mir zusagt sein wert es Wort; das ist mein Trost und treuer Hort, des will ich allzeit harren.

Text: Martin Luther 1524 / Melodie: Wolfgang Dachstein 1524

## Epistel aus dem Brief an die Epheser im 2. Kapitel

<sup>4</sup> Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, <sup>5</sup> auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht - aus Gnade seid ihr selig geworden -; <sup>6</sup> und er hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus, <sup>7</sup> damit er in den kommenden Zeiten erzeuge den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte gegen uns in Christus Jesus. <sup>8</sup> Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, <sup>9</sup> nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. <sup>10</sup> Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

## Glaubensbekenntnis

# Lieder und Texte zum 11. Sonntag nach Trinitatis 2020

## Lied: Allein deine Gnade genügt (Cosi 563)

### Refrain

Al - lein dei - ne Gna - de ge - nügt, die in mei - ner Schwach - heit

Stär - ke mir gibt. Ich geb' dir mein Le - ben und was mich be - wegt. Al -

lein dei - ne Gna - de ge - nügt. 1. Ich muss mich nicht län - ger um Lie -  
2. Das Blut Je - su lässt mich ge - recht

1. - be be - müh'n, ich ruh' im Ver - tra - en zu dir. Du  
2. vor dir steh'n, es hat al - le Schuld ge - sühnt. Die

1. hast mei - ne Sün - de ge - tilgt durch dein Blut, und  
2. Gna - de hat ü - ber Ge - richt tri - um - phiert, und

1. Gna - de ist für mich ge - nug.  
2. nun bin ich frei in dir.

Originaltitel: Your Grace is Sufficient. Text (nach 2.Kor 12,9) und Musik: Martin J. Nystrom. Dt. Text: Ken Janz, Martin Pepper.  
© 1991 Integrity's Hosanna! Music. Für D, A, CH: Gerth Medien Musikverlag, Asslar

## Predigt, anschl. Instrumentalmusik

### Fürbittengebet

Himmlischer Vater wir danken Dir, dass wir uns sicher und geborgen in Deiner Hand wissen dürfen, und bitten dich:

## Lieder und Texte zum 11. Sonntag nach Trinitatis 2020

Für Deine Kirche und unsere Gemeinde, dass Menschen Dich in den Gottesdiensten erfahren; dass Deine Christenheit Dir treu ist und nicht hochmütig im Glauben wird, nicht gleichgültig und beliebig den Menschen gegenüber, zu denen Du selbst uns sendest.

Besonders bitten wir Dich für unsere Konfirmanden!

Wir bitten Dich auch für die Welt in der wir leben und für alle Menschen um uns her, die Fröhlichen und die Traurigen, die Kranken und die Gesunden, die Einsamen und die Sterbenden und besonders für die, die Schweres erleben und durchstehen müssen in diesen Tagen. Herr, wir bitten Dich um Frieden für die Welt und dass Du dich ihrer annimmst.

Alles und alle legen wir Dir ans Herz, Dir unserem himmlischen Vater. Dir sei Ehre, Lobpreis und Anbetung allezeit, gemeinsam mit Jesus Christus, Deinem Sohn und dem Heiligen Geist, heute und in Ewigkeit. Amen

### Vorbereitung & Sanctus: Großer Gott (ELKG 508,2-3)



2. Al - les, was dich prei - sen kann, Che - ru - bim  
stim - men dir ein Lob - lied an, al - le En -

und Se - ra - phi - nen, ru - fen dir stets oh - ne Ruh:  
gel, die dir die - nen,

»Hei - lig, hei - lig, hei - lig!« zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

Text: Ignaz Franz 1768 / Melodie: Lüneburg 1668

### Vaterunser

### Einsetzungsworte & Austeilung

# Lieder und Texte zum 11. Sonntag nach Trinitatis 2020

## Dankgebet

Herr Gott, himmlischer Vater, wir danken Dir, dass Du Dich in Jesus Christus, deinem Sohn, für uns geopfert hast, um uns in seinem Leib und Blut unter Brot und Wein Vergebung und Gemeinschaft mit Dir zu schenken, und in der Auferstehung Jesu einen Neuanfang. Schenke, dass wir aus Deiner Liebe und Vergebung leben und Dir als Deine Kinder die Ehre geben, uns und andere Menschen zum Heil und Segen. Durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. AMEN

## Segen

### Schlusslied: Der Herr segne dich (Cosi 453)

*Refrain*

Der Herr seg-ne dich, be - hü - te dich, las - se sein An - ge - sicht leuch -  
- ten ü - ber dir, und der Herr sei dir gnä - dig! Er er -  
he - be sein An - ge - sicht ü - ber dich, und er - fül - le dein Herz mit sei -  
- nem Licht, tie - fer Frie - de be - glei - te dich.

*Strophen*

1. Ob du aus - gehst o - der heim - kommst, ob du wach bist  
2. Ob die Men - schen, die du liebst, dies er - wi - dern

1. o - der schläfst, sei ge - seg - net und ge - stärkt  
2. o - der nicht, sei ein Se - gen durch die Gna -

# Lieder und Texte zum 11. Sonntag nach Trinitatis 2020

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music with corresponding German lyrics and chord symbols above the notes.

Staff 1: Chords F/A, C<sup>4</sup>, C, A<sup>4</sup>.  
Lyrics: 1. \_\_\_ durch sei - nen Geist. \_\_\_ Ob du in das Tal hi - nab -  
2. - de dei - nes Herrn. \_\_\_ Ob die Träu - me, die du träum -

Staff 2: Chords A/C#, F, G<sup>7</sup>.  
Lyrics: 1. - gehst, o - der Ber - ge vor \_\_\_ dir stehn, \_\_\_ mö - gest  
2. - test, noch ver - hei - ßungs - voll \_\_\_ be - stehn, \_\_\_ o - der

Staff 3: Chords Gm<sup>7</sup>, F/A, C<sup>4</sup>, C.  
Lyrics: 1. du den nächs - ten Schritt \_\_\_ ♯ in sei - nem Se - gen gehn!  
2. längst schon nicht mehr für \_\_\_ dich ♯ wie ein Traum \_\_\_ aus - sehn.

Staff 4: Chords D<sup>b</sup>maj<sup>7</sup>, Cm<sup>7</sup>, F, D<sup>b</sup>maj<sup>7</sup>, Cm<sup>7</sup>, F.  
Lyrics: Frie - de mit dir! \_\_\_ Frie - de mit dir! \_\_\_

Ablauf: Refrain – Str. 1 – Refrain – Str. 2 – "Friede" – Refrain

Text und Musik: Martin Pepper. © 2000 mc peppersongs, Berlin

## Abkündigungen

## Nachspiel